



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie

2023

VR-BANK OSTALB EG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Wohlbefinden der Mitarbeitenden	6
Energie und Emissionen.....	10
5. Weitere Aktivitäten.....	15
Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange.....	15
Umweltbelange.....	18
Ökonomischer Mehrwert.....	21
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	24
Regionaler Mehrwert.....	26
6. Unser WIN!-Projekt	31
7. Nichtfinanzielle Erklärung	35
8. Klimaschutz	39
9. Kontaktinformationen.....	42
Ansprechpartner	42
Impressum.....	42

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Vorgängerinstitute der VR-Bank Ostalb wurden am 20. Februar 1868 als Gewerbebank Schwäbisch Gmünd und am 1. März 1868 als Gewerbebank Aalen gegründet, aufbauend auf den Gedanken der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch. Diese Grundprinzipien haben bereits verschiedenste Wirtschafts-, Finanzmarkt- und Staatskrisen überdauert und haben bis heute ihre Gültigkeit behalten. Damit sind wir zuversichtlich die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen, wie z.B. den Ukraine-Krieg mit all seinen Folgen, die aktuellen Naturkatastrophen, verursacht durch den Klimawandel und dessen noch nicht absehbaren Folgen, aber auch die zunehmende Regulierungsflut, die rasant fortschreitende Digitalisierung und den immer härter werdenden Wettbewerb erfolgreich zu meistern. Die Genossenschaften haben sich bisher in allen Krisensituationen bewährt. Wir sind überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der ein verantwortungsvolles Für- und Miteinander die Menschen prägt, auf Nachhaltigkeit und Regionalität ausgerichtete Unternehmen langfristig auch erfolgreich sein werden.

Der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Energiekrise haben vieles verändert, aber auch zum Umdenken angeregt und Chancen grundlegender Änderungen aufgezeigt. Nachhaltiges Handeln und Regionalität gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Es zeigt sich, dass das Wertefundament einer regionalen Genossenschaftsbank wie unserer nach wie vor wichtig und richtig sind: Nähe und Regionalität, Verantwortung und Vertrauen, Solidarität statt Egoismus, Partnerschaft und Sicherheit. Aufbauend auf diesem Wertefundament sind wir zuversichtlich, die enormen Herausforderungen und zum Teil elementaren Veränderungen, die auf uns zukommen, auch in der Zukunft zu meistern. Zusätzlich werden trotz der angespannten Wettbewerbssituation die Vorzüge regionaler und heimischer Qualitätsprodukte und -leistungen wieder stärker in unser Bewusstsein gerufen. So werden wir auch künftig zu Wohlstand und Wachstum in unserer Heimat beitragen. Getreu dem Werbeslogan der Genossenschaftlichen Finanzgruppe: „Morgen kann kommen!“

Aber auch Umwelt- und Klimaschutz sind im Fokus unserer Gesellschaft angekommen- und auch für wichtiger denn je. Die Schadstoffbelastung in unseren Städten, die Verunreinigung der Meere, das Anwachsen der Müllberge – Katastrophenmeldungen überall. Dazu die noch immer massiven weltweiten Treibhausgasemissionen, die zu Veränderungen unseres Klimas verbunden mit Naturkatastrophen wie Überflutungen, Starkregen und Stürmen – genauso wie Hitzewellen, Dürren und Waldbrände führen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind daher längst zu einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe geworden.

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie über das gesellschaftliche Engagement unserer Bank und die damit verbundenen ökonomischen, ökologischen, ethischen und sozialen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Wir müssen Gewinn erwirtschaften, um unseren Fortbestand zu sichern. Allerdings geht es bei uns nicht um Profitmaximierung, sondern darum, möglichst viele Menschen in unserer Region an unserem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovation: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 7. Juli 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „BVR Klimainitiative- Morgen kann kommen!“

Als Genossenschaftsbank verbinden wir seit über 155 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortungsvollem Handeln. Dabei ist Nachhaltigkeit damals wie heute Teil unseres Selbstverständnisses und unserer DNA – genauso wie wir als Bank vor Ort seit jeher regional, sozial und solidarisch orientiert sind. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch über unser Kerngeschäft hinaus engagieren und den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv vorantreiben. Mit der Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ des Bundesverbandes der Volk- und Raiffeisenbanken werden diese Projekte nun deutschlandweit unter einem Dach gebündelt– denn auch im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit gilt: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele! Darum haben auch wir uns der umfänglichen Klima-Initiative „Morgen kann kommen!“ gerne angeschlossen.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Schwerpunktbereich:

Energie und Klima

Ressourcen

Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Mobilität

Integration

Art der Förderung:

Finanziell

Materiell

Personell

Umfang der Förderung:

Spende von 4.700 Baum-Setzlingen im Gesamtwert von 28.100 EUR in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. an die Stadt Bopfingen und die Realgenossenschaft Essingen. Erste Setzlinge wurden dabei durch den Vorstand und Mitarbeitende der VR-Bank Ostalb eG gepflanzt.



Insgesamt 1700 Bäume im Wert von 10.250 EUR hat die VR-Bank Ostalb eG der Stadt Bopfingen im Rahmen der Klima-Initiative in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. gestiftet. Dabei wurden 1.000 Bäume verschiedenster Baumarten bereits im Jahr 2022 bei Hohenberg gepflanzt. 700 weitere wurden nun im Frühjahr 2023 ebenfalls bei Hohenberg gepflanzt. Bei der zweiten Tranche wurden hauptsächlich klimaresistentere Nussbaumarten, wie Walnuss oder Schwarznuss gepflanzt, auch wenn diese nicht unbedingt typisch sind für den Bopfinger Wald.

Um die Wichtigkeit der Themen Nachhaltigkeit und Ökologie für die VR-Bank Ostalb eG zu unterstreichen, wurden die ersten der Baum-Setzlinge im Juni 2023 durch unsere Vorstandsmitglieder Ralf Baumbusch und Olaf Hepfer gemeinsam mit dem Bopfinger Bürgermeister Dr. Gunter Bühler und Forstrevierleiter Klaus-Peter Weber aus Bopfingen gepflanzt.

Zusätzlich wurden im Herbst 2023 von der VR-Bank Ostalb eG, ebenfalls in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. im Rahmen der BVR-Klimainitiative weitere 3.000 Setzlinge verschiedenster Laub- und Nadelbaumarten im Gesamtwert von 17.850 EUR an die Realgenossenschaft Essingen gestiftet. Auch hier wurden einige der Setzlinge von unserem Vorstandsvorsitzenden Kurt Abele gemeinsam mit Mitarbeitenden der VR-Bank Ostalb, dem zuständigen Revierförster und Vertretern der Realgenossenschaft in Essingen-Tauchenweiler gepflanzt.

Mit weiteren Baumpflanzprojekten in Aalen und Schwäbisch Gmünd wurde und wird dabei seitens der VR-Bank Ostalb eG auch künftig ein effektiver Beitrag zur Speicherung schädlicher Treibhausgase sowie zur Erreichung der Klimaziele geleistet.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Nachhaltiges Denken und Handeln sowie solides und erfolgreiches Wirtschaften gehören für unsere VR-Bank untrennbar zusammen, um die gemeinsame Zukunft hier in unserer Region lebenswert zu gestalten und für die kommenden Generationen zu sichern und zu erhalten. Beides ist fest in unserem Wertefundament verankert und gehörte schon zu den wesentlichen Triebfedern unserer Gründungsgeschichte. Der kurzfristige wirtschaftliche Erfolg um jeden Preis ist nicht die Sache einer Genossenschaftsbank wie unserer. Vielmehr ist es unser Bestreben, ökologisch, ökonomisch, ethisch und sozial verantwortungsvoll erfolgreich zu sein und dabei Nachhaltigkeit, Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen in den Vordergrund zu stellen.
- Die **Mitarbeitenden** sind unser wertvollstes Kapital und unser wichtigster Erfolgsfaktor. Zu einem attraktiven Arbeitsumfeld gehören bei unserer VR-Bank eine moderne Unternehmenskultur, gute und transparente Vergütungsmodelle, freiwillige Sozialleistungen, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, eine fundierte Ausbildung, die selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die VR-Bank Ostalb unterstützt aktiv die berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung der 305 Mitarbeitenden. Hierfür wurden eine ganze Menge „Mehrwerte“ für die Mitarbeitenden auf den Weg gebracht und die Handlungsfelder Familie und Beruf sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu zählt die Berücksichtigung der persönlichen Lebens- und Familienplanung ebenso wie das Thema Gesundheit. Zu Beginn des Jahres 2022 hat die VR-Bank Ostalb eG zum wiederholten Male das Prädikat „familienbewusstes Unternehmen“ erhalten- erstmalig mit Zusatzsiegel „Ausgezeichnet digital“. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der VR-Bank Ostalb als lebensphasenorientiertes Unternehmen streben wir die Rezertifizierung des Prädikats „familienfreundliches Unternehmen“ im Jahr 2025 erneut an.
- Unsere Mitarbeitenden kommen auch vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nach. Sie wirken in Sport-, Musik- und Kulturvereinen mit und bringen sich in vielen regionalen bürgerschaftlichen Projekten sowie Hilfsorganisationen ein. Zudem wird die VR-Bank Ostalb regelmäßig für ihre hervorragenden Beratungsleistungen gewürdigt.
- Auch beim Bau und bei der Sanierung unserer bankeigenen Gebäude legen wir seit vielen Jahren ein großes Augenmerk auf **Energieeffizienz**. Daher werden insbesondere auch Komponenten wie Fernwärme oder andere ökologisch sinnvolle Heizsysteme, Photovoltaikanlagen auf den Dächern, ökologische Baustoffe und Strom-Tankstellen für E-Mobile geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Weiter wurde unser Fahrrad-Abstellraum in der Tiefgarage der Hauptselle in Aalen deutlich vergrößert und mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. Zudem wurden mit der Umstellung der Dienstwagen- Richtlinie auf E-Mobile oder Hybrid-Fahrzeuge auch in unserer Tiefgarage weitere Strom-Tankstellen für E-Mobile angebracht.
- Im März 2020 wurden durch unsere VR-Bank Ostalb zwei energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach errichtet, die seither vermietet sind.
- Wir sind Initiator und Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft „OstalbBürgerEnergie eG“ zusammen mit den Stadtwerken Aalen sowie der „BürgerEnergie Stauferland“ gemeinsam mit den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd und übernehmen hierbei zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben.
- Unsere eigenen PV-Anlagen produzierten im Jahr 2023 169.219 kWh Strom.
- Im Rahmen eines „Leuchtturm“-Projekts in unserer Region haben wir bereits im Jahr 2021 erstmals den CO₂-Fußabdruck für unsere Bank ermittelt und die Auszeichnung als „netto-klimaneutrales Unternehmen“ für das Jahr 2020 erhalten. Aufgrund der jährlichen Rezertifizierungen durften wir uns zwischenzeitlich über die Auszeichnungen als netto-klimaneutrales Unternehmen für die Jahre 2021, 2022- und ganz aktuell 2023- freuen.

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Die Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Wir schützen und fördern sie, wo immer wir können- insbesondere durch unser lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Wir begleiten dabei aktiv die Karriere- und Lebensplanung unserer Mitarbeitenden, denn das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen.

Trotz der Herausforderungen und der enormen Anpassungserfordernis, die der fortwährende Wandel der „Bankenwelt“ mit sich bringt, fühlen sich unsere Mitarbeitenden bei uns im Hause wohl. Die neuen Räume unserer beiden Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd, wie auch unsere ständig modernisierten Geschäftsstellen, werden in Ihrer Architektur und Ausstattung einer modernen Arbeitskultur gerecht. Auch während der Covid19-Pandemie hatten wir den Mitarbeitenden bestmöglichen Schutz durch ein sorgfältiges Hygienekonzept ermöglicht, welches durch unseren „Krisenstab“ ausgearbeitet wurde. Diese Konzeption beinhaltete u.a. höchst flexible Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung, die Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen und die Einhaltung nötiger Abstände an den Arbeitsplätzen sowie entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen wie Glasscheiben, Desinfektionsmittel usw.

Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde auf Grundlage der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie ein Regelwerk zum mobilen Arbeiten entwickelt und letztlich eine entsprechende Betriebsvereinbarung hierzu verabschiedet. Die Möglichkeit teilweise mobil arbeiten zu können, wird von den Mitarbeitern sehr geschätzt. Mittlerweile nutzen ca. 189 Mitarbeitende im Rahmen der verabschiedeten Rahmenbedingungen regelmäßig die Möglichkeit teilweise mobil zu arbeiten.

Hinsichtlich unserer Personalpolitik legen wir großen Wert auf eine positive Unternehmenskultur und verlässliche und beständige Zusagen. Dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen zeigt auch die langjährige durchschnittliche Betriebszugehörigkeit.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement fördern wir die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Beschäftigten. Dazu gehören Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, Sport, Ernährungs- und Entspannungskurse ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen mit Hilfe unseres jährlichen „Stimmungsbarometers“. Der BGM-Etat beträgt jährlich über 30.000 Euro.

Im Sinne einer angenehmen und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur bieten wir zudem ein jährliches Teamevent für die einzelnen Bereiche und Abteilungen, saisonale After-Work-Partys (z.B. Grillfest im Sommer) für alle Mitarbeitenden sowie ein jährliches Mitarbeiterfest an, um die Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und das „Miteinander“ zu fördern.

Weiter bietet die VR-Bank Ostalb ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsprogrammen. In Seminaren, Workshops, Webinaren und individuellen Coachings werden die Mitarbeitenden für deren Tätigkeit qualifiziert und auf künftige Herausforderungen vorbereitet (im Jahr 2023 an rund 1.453 Schulungstagen).

Auf einem Lebensarbeitszeitkonto haben unsere Mitarbeitenden zudem die Möglichkeit, Sonderzahlungen und Urlaubstage anzusammeln, welche sie für Sabbaticals, Bildung oder vorzeitigen Ruhestand nutzen können. Darüber hinaus fördern wir nachgewiesene Vorsorgeuntersuchungen mit einem halben Tag Urlaub.



Als „ausgezeichneter“ familienfreundlicher Arbeitgeber versucht die VR-Bank Ostalb Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich Berufstätigkeit und Privatleben in Einklang bringen lassen – insbesondere im Hinblick auf die Erziehung von Kindern oder auch die Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen. Dies gelingt durch vielfältige Teilzeitmöglichkeiten, aber auch die Nutzung des digitalen Fortschritts und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten. Daher wurden wir im Jahr 2022 erstmalig mit dem Zusatzprädiikat „Ausgezeichnet Digital“ ausgezeichnet. Weiter wurden wir im Jahr 2023 erstmals mit dem Siegel „Top Company 2023“ der kununu-Plattform für Arbeitgeberbewertungen ausgezeichnet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Monatlicher Newsticker „Mitarbeiter-Mehrwerte“ zur Information der Mitarbeitenden über die umfangreichen Sozialleistungen, Aktivitäten und Erweiterungen der Mitarbeiter-Mehrwerte.
- Nutzung der Online-Plattform „ValueNet“ für Arbeitnehmerzusatzleistungen: Hier erfreut sich insbesondere das Bike Leasing zunehmender Beliebtheit bei den Mitarbeitenden. Im Frühjahr 2024 konnten wir die 50. Teilnehmerin des Bike Leasings bei einem kleinen Umtrunk feiern.
- Hohe Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Ausweitung der Nutzung der neuen Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ auf weitere Bereiche in der Bank und Ermöglichung flexibler Arbeitszeitmodelle
- Zuschuss für Kinderbetreuung in den Ferien
- Zum wiederholten Mal haben wir unseren Mitarbeitenden einen ganzheitlichen Gesundheitscheck mit der Firma wellabe, verschiedene Kurse des „MachtFit“-Programms sowie regelmäßige Entspannungskurse angeboten- alle Aktionen wurden rege nachgefragt.
- Auch die Kooperation mit örtlichen Fitnessstudios und die Teilnahme an Firmenläufen, wie z.B. dem Braunenbergl-Lauf oder dem AOK-Schwäpo-Firmenlauf finden Anklang bei den Mitarbeitenden.
- Mitarbeiter-Geschenke zu verschiedenen Anlässen bestehend aus nachhaltigen und regionalen Bio-Produkten, wie bspw. unser Geschenkkorb für die Mitarbeitenden zum Betriebsjubiläum.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Personal zum 31.12.2023

- aktive Mitarbeiter nach Köpfen: 305 (= 249,4 Kapazitäten)
- Teilzeitquote: 38,0 %
- durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 19,5 Jahre
- Anteil männlich/weiblich: 36,7 % / 63,3 %

Indikator 2: Ausscheidende Mitarbeitende

- 2023: insgesamt 31 Personen, davon 10 in den Ruhestand.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Ausbildung

- Ausbildungsquote: 6,5 Prozent
- 19 Auszubildende inkl. DH-Studenten zum Jahresende 2023
- Durchschnittlich beginnen 8 Auszubildende bzw. DH-Studenten im September ihre Ausbildung

Zielsetzung: Wir legen großen Wert auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen, d. h. die Ausbildung unserer Mitarbeitenden im Haus.

AUSBLICK

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist leicht gesunken. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung, der damit verbundenen Anpassung unserer Geschäftsstellen-Struktur an den zunehmenden Bedarf an digital-persönlichen Kundenberatungen sowie verschiedener Prozessoptimierungen, aber auch aus Kostengründen werden künftig nicht alle frei werdenden Stellen nachbesetzt.

Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und zunehmender Agilität des Arbeitsumfelds und des Arbeitsalltags arbeiten wir daran, die Mehrwerte entsprechend der Bedürfnisse der Mitarbeitenden auszubauen, um unsere Mitarbeitenden an unsere VR-Bank Ostalb zu binden. Hierbei liegt uns die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden besonders am Herzen: Zufriedene Mitarbeitende sind letztlich die Grundlage für zufriedene Kunden!

Für 2024 haben wir uns vorgenommen bzw. bis zur Erstellung des Berichts bereits umgesetzt:

- Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur: Aufbauend auf die neuen Unternehmenswerte „Partnerschaftlich, Traditionsbewusst, Lösungsorientiert, Zukunftsgestaltend“, welche im Rahmen eines Projekts erarbeitet wurden, wurden auch unsere Unternehmensvision und unsere Führungsgrundsätze angepasst. Zur Unterstützung der Führungsmannschaft wurden die neuen Grundsätze in verschiedenen Workshops vertieft. Zudem sind und waren die neuen Werte zur Verankerung im täglichen Miteinander Bestandteil unserer Teambesprechungen und Fixtermine.
- Weiter wurden die neuen Unternehmenswerte im Laufe der Jahre 2023 und 2024 in die verschiedensten Themenfelder in der Bank integriert, wie z.B. in das jährliche Mitarbeitergespräch mit der Führungskraft, unsere Stellenausschreibungen und den Bewerbungsprozess.
- Entlang der neuen Unternehmenswerte wurden auch die TOP 3- Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden ermittelt und mit den bestehenden Leistungen und Mehrwerten der Bank abgeglichen, um in der Folge die Mehrwerte zur Bindung unserer Mitarbeitenden weiter optimieren zu können.
- Weiterentwicklung unseres Entwicklungsprogramms für Nachwuchskräfte „VR-TalentSchmiede“
- Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der digitalen Plattform „machfit“ sowie die freiwillige, gemeinsame Teilnahme an verschiedenen Firmenläufen in der Region (bspw. AOK-Firmenlauf, Brautenberg-Lauf usw.).
- Ausbau der Mitarbeiter-Mehrwerte mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“: Richtlinie für Dienstwagen (e- oder Hybrid- Fahrzeuge), Zuschuss ÖPNV, Teilnahme an der Mitfahrbörse „Pendla“, Förderung von JobBikes und wiederholte Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ des Ostalbkreises.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELSETZUNG

Zum Wohle unserer Mitarbeitenden sind wir bestrebt den hohen Standard an Zusatzleistungen ständig weiterzuentwickeln. Die Ermittlung der aktuellen Situation sowie der Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden erfolgt jährlich über ein anonymes Stimmungsbarometer. Wir wollen ein „familienbewusstes Unternehmen“ bleiben, in dem sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen. Dies wurde uns im Jahr 2023 mit der Auszeichnung „Top Company 2023“ der kununu-Plattform für Arbeitgeberbewertungen erstmalig auch seitens der Mitarbeitenden attestiert.

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Uns als VR-Bank Ostalb ist es ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln. Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken kontinuierlich unsere Treibhausgasemissionen oder kompensieren sie teils klimaneutral.

Als Meilenstein in dieser Richtung, haben wir bereits im Jahr 2021 mit der ganzheitlichen Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks für unsere VR-Bank Ostalb begonnen. Bei diesem umfangreichen Projekt wurden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Auch bei der Auswahl des externen Partners für ein derartiges Projekt hatten wir uns bewusst für ein regionales Start-Up Unternehmen entschieden.

Die umfängliche Ermittlung der Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb sowie die konsequente Ausrichtung unserer Handlungen, unserer Produkte und Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, unsere Umwelt zu entlasten und ist letztlich von zentraler Bedeutung für uns als „netto-klimaneutrales Unternehmen“. Zudem legen wir Wert darauf, umweltfreundliche Materialien (Büromaterial, Werbegeschenke usw.) zu verwenden und auch bei der Sanierung unserer Gebäude verstärkt auf ökologische Gesichtspunkte zu achten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Hauptstelle Aalen (Leistung 30 kwh für den Eigenbedarf), verschiedener Geschäftsstellen sowie vermieteter Gebäude der Bank.
- Energetische Sanierung eines weiteren Bankgebäudes durch die Verstärkung der Dachgeschossdämmung und die Installation einer weiteren PV-Anlage.
- Insgesamt 8 Ladestationen zum Laden von E-Fahrzeugen stehen für Kunden, Mitarbeitende und Poolfahrzeuge an der Hauptstelle in Aalen zur Verfügung.
- Zudem wurden an unserer Hauptstelle in Schwäbisch Gmünd ebenfalls 3 Ladesäulen für E-Fahrzeuge von Kunden und Mitarbeitenden installiert.
- Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung der Hauptstellen sowie der Filialen auf ein Minimum: Die nächtliche Schließung eines Großteils unserer SB-Bereiche von 23 Uhr bis 5 Uhr morgens bringt sowohl Sicherheitsaspekte als auch eine deutliche Energieeinsparung mit sich.
- Umsetzung der neuen Richtlinie für Dienstwagennutzer, welche seit 2021 bei Neubeschaffung nur noch Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge vorsieht.
- Umstellung des Fuhrparks größtenteils auf E-Fahrzeuge- inkl. Pool-Fahrzeuge: Anschaffung weiterer E-Poolfahrzeugen als Ersatz für die bisherigen Verbrenner-Fahrzeuge.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



- Beauftragung einer Ökoanalyse unseres Bestellsortiments an Büro- und Verbrauchsmaterialien bei unserem Lieferanten DGNexolution (Recycling-Papier und Holz-Kugelschreiber sind in der gesamten VR-Bank bereits standardmäßig im Einsatz)
- Ausweitung der Vereinbarung von Lieferanten-Richtlinien auf weitere Lieferanten und Geschäftspartner
- Wir verzichten auf die klassische Weltsparwoche zugunsten des Geburtstagssparens, um dadurch gezielter dem Gedanken der nachhaltigen Bildung Rechnung zu tragen. Im Rahmen des Geburtstagssparens erhalten unsere jungen Sparer Gutscheine- wahlweise für den Eintritt in das Explorhino (Wissenschaftliches Experimente-Museum bei der Hochschule in Aalen) oder für einen Kino-Besuch in Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Darüber hinaus dient die Ausgabe von Gutscheinen anstatt Werbeatikeln auch der Vermeidung von Müll und CO₂ – Emissionen.
- Teilnahme an den KLIMA.LÄND.TAGEN durch Auslage der Klima-Sparbücher, Malbücher für Kinder und Blühwiesen-Samen sowie Bewerbung unserer Beteiligung auf der KLIMA.LÄND.TAGE-Plattform.

<p>JEDE TAT ZÄHLT.</p> <p>MONTAG, 07.10.2024 BIS MONTAG, 28.10.2024</p> <p>Malbücher und Klima-Sparbücher in der VR-Bank Ostalb eG, Hauptstelle Aalen</p> <p>Im Rahmen der Klima.Länd.Tage verteilen wir in unseren Filialen kostenlos das Klima-Sparbuchs. Auf insgesamt 36 Seiten umfasst das Klima-Sparbuchs die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.</p> <p>Weitere Informationen</p>	<p>KLIMA. LÄND. WIESE</p> <p>MONTAG, 07.10.2024 BIS MONTAG, 28.10.2024</p> <p>Für mehr Biodiversität – Aktion in der VR-Bank Ostalb eG, Hauptstelle Aalen</p> <p>Für mehr Biodiversität in Baden-Württemberg sind die größte Blühwiese im Land – jede Wiese zählt! Das Ziel der KLIMA.LÄND.TAGE ist, mit vielen kleinen Blühwiesen die Biodiversität zu erhöhen.</p> <p>Weitere Informationen</p>
--	---

Weitere Aktivitäten:

- Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf „Grünstrom“
- Umstellung erster Standorte auf „Öko-Gas-Lieferverträge“
- Bei der Sanierung unserer Bankgebäude achten wir auf energetisch sinnvolle Sanierungskonzepte, beauftragen regionale Handwerker und bevorzugen ökologische Baumaterialien.
- Modernisierung und Kauf von energieeffizienten Geräten zur Verringerung des Energieverbrauchs
- Vermietung unserer zwei energieautarken Häuser in Aalen-Unterrombach mit 6 Wohnungen.
- Gründungsmitglied der OBE (OstalbBürgerEnergie eG) und Beteiligung an der BürgerEnergie Stauferland- inkl. ehrenamtlicher Abwicklung der Mitgliederverwaltung für beide Bürgerenergien.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Vortrag zum Thema „Hochgradig energieautarke Energiekonzepte für Gebäude der Zukunft“ mit Prof. Timo Leukefeld gemeinsam mit der OstalbBürgerEnergie eG an der Hochschule in Aalen.
- Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“, einer Absichtserklärung Aalener Unternehmen zur Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadt Aalen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035.
- Einsatz von Etagendruckern in den Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd sowie die verstärkte Nutzung von PenPads zum Unterschreiben und ein neues elektronisches Dokumentenmanagementsystem führen zu einer deutlichen Reduzierung der Drucker.
- In der Kundenberatung:
 - Nutzung des zunehmend hybriden Kundenverhaltens zum Ausbau der digital-persönlichen Kundenbetreuung. Die Bearbeitung standardisierter Serviceleistungen für unsere Kunden erfolgt zunehmend online oder über unser KundenServiceCenter, welches die Anliegen unserer Kunden in einem Telefongespräch entgegennimmt und in vielen Fällen abschließend bearbeitet.
 - Mittels Videoberatung werden vor allem Kunden, die weitere Entfernungen zur Bank zurücklegen müssen, vollumfänglich betreut. Dadurch erübrigt sich in vielen Fällen die Fahrt zur Bank, was wiederum auf die Verbesserung unserer Öko-Bilanz einahlt.
 - Die Kommunikation und Korrespondenz mit den Kunden erfolgt soweit möglich per E-Mail oder auch über die Chat-Funktion digital – ohne papierhafte Ausdrücke.
 - Einsatz des PenPads zum Unterschreiben von Verträgen: spart Papier und Transportwege
 - Reduzierung der Kurierfahrten durch verstärkten Einsatz von dezentralen Scanlösungen.
 - Umsetzung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage, d.h. im Rahmen der Anlageberatung werden die vom Kunden gewünschten Nachhaltigkeitsaspekte bei der Produktauswahl berücksichtigt.
 - Informationen zur Optimierung der Kontoführung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte und Hilfestellung bei der Umstellung auf die neuen Verfahren (wie z. B. elektronisches Postfach).
 - Einführung des neuen CO₂- Checks für Girokonten von Privatkunden im Online-Banking und in der Banking-App. Nach der Aktivierung des CO₂- Checks kann sich der Kunde einen Überblick über den CO₂-Fußabdruck des eigenen Einkaufs- und Konsumverhaltens verschaffen.



- Im Zahlungsverkehr:
 - Digitale Zahlungsmöglichkeiten durch sichere digitale Bezahlsysteme
 - Elektronisches Postfach im Online-Banking für Kontoauszüge und Korrespondenz
 - Cash Cycle: Einzahlung = Auszahlung. Damit lässt sich der Bargeldkreislauf vereinfachen und CO₂ einsparen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Umstellung auf erneuerbare Energien und Reduzierung der CO₂-Belastung durch diverse Maßnahmen, wie z.B. Prüfung, Planung und Installation weiterer Photovoltaik-Anlagen, Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf „Grünstrom“, Reduzierung der Pendler-Bewegungen unserer Mitarbeiter durch die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.
- Kompensation unserer restlichen CO₂-Emissionen durch zertifizierte Kompensationsprojekte innerhalb Europas und Auszeichnung als „Netto-klimaneutrales Unternehmen“ bei jährlicher Rezertifizierung.
- Vermietung zweier energieautarker Häuser mit einem 5 m hohen Wärme-Langzeitspeicher in Aalen- Unterrombach: Die beiden Häuser mit insgesamt 6 Wohnungen sind aktuell vermietet und haben sich sehr bewährt, da diese weitgehend ohne fremden Energiebezug bewirtschaftet werden.
- Ermittlung der CO₂-Emissionen unserer Eigenanlagen in Anlehnung an den PCAF-Standard in der Kooperation mit Prof. Dr. Frank Kramer (Universität Furtwangen).
- Vermittlung von Förderdarlehen des Landes und des Bundes zur Realisierung von Investitionen an unsere Kunden. Hierzu zählen insbesondere nachhaltige Investitionen zur Reduzierung von Treibhausgasen sowie in den schonenden Umgang mit Energie und Ressourcen.
- Durch unsere Kooperation mit der CO₂OP UG können wir unseren Firmenkunden ebenfalls die Möglichkeit einer Begleitung auf dem Weg zum netto-klimaneutralen Unternehmen anbieten.
- Zudem arbeiten wir eng mit der KEFF (Kompetenzstelle Netzwerk Energieeffizienz – Region Ostwürttemberg) zusammen, um auch unseren Firmenkunden bei der Transformation zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung umfänglich zur Seite zu stehen.
- Verwendung einer Checkliste zu Nachhaltigkeitsaspekten in der Firmenkundenberatung.
- Erstellung eines ersten ESG-Risiko-Portfolioberichts für unser Bestands-Kreditgeschäft, um auch hier frühzeitig Maßnahmen ableiten zu können.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eigene Photovoltaikanlagen

12/2023 169.219 kWh pro Jahr = ca. 25.600 EUR

Indikator 2: Elektrofahrzeuge

- CO₂-Reduzierung durch Umstellung auf Elektrofahrzeuge, die mit „Grünstrom“ betrieben werden.

AUSBLICK

Die jährliche Ermittlung der CO₂-Emissionen der VR-Bank Ostalb hat sich zwischenzeitlich als fortwährender Prozess etabliert. Im September 2024 haben wir nun bereits die vierte jährliche Rezertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen für das Jahr 2023 erfolgreich gemeistert. Dabei steht die Reduzierung von Emissionen an erster Stelle. Die Kompensation der restlichen Emissionen erfolgt bei der VR-Bank Ostalb eG stets über zertifizierte Kompensationsprojekte innerhalb Europas. So haben wir uns in diesem Jahr zur Unterstützung eines Küstenökosystemprojekts in Italien sowie einer Biogasanlage in den Niederlanden entschieden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Wir haben unsere Strom-Lieferverträge auf „Grünstrom“ umgestellt- sowohl für unseren eigenen Stromverbrauch als auch für unsere Ladesäulen für e-Fahrzeuge, welche sowohl von Mitarbeitern und Kunden als auch für unsere Poolfahrzeug-Flotte genutzt werden. Zudem haben wir erste Standorte auf „Öko-Gas“-Lieferverträge umgestellt.

Auch bei der Sanierung und Modernisierung unserer Haupt- und Geschäftsstellen berücksichtigen wir umfangreiche Ökologie- und Energiekonzepte. Hierbei freuen wir uns, dass aktuell ein weiteres Bankgebäude in Aalen mit einer zusätzlichen Geschosdecken-Dämmung ausgestattet werden konnte und zudem eine weitere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes installiert wurde.

UNSER ZIEL:

- Jährliche Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen und Rezertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen.
- Konsequente Reduzierung unserer CO₂-Emissionen sowie Maßnahmen, um unsere Umwelt und Ressourcen zu schonen, wenn immer möglich.
- Gemäß dem Motto „mit gutem Vorbild voran“: Nutzung dieser Auszeichnung als „netto-klimaneutrales Unternehmen“, um auch unsere Firmenkunden, Institutionen und interessierte Banken für die Ermittlung der Treibhausgasemissionen, die Reduzierung der Emissionen und die Zertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen begeistern zu können.
- Mitglied der „Aalener Erklärung“ zur Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadt Aalen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035. Hiermit möchten wir einen weiteren Beitrag leisten, um uns auch über die VR-Bank Ostalb hinaus, für eine nachhaltige und lebenswerte Region zu engagieren.



5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE VON ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für uns oberstes Gebot.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 155 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen.
- Dennoch liegt uns eine moderne, sich weiterentwickelnde Unternehmenskultur sehr am Herzen. Daher haben wir im Jahr 2022 begonnen mittels eines Projekts unsere Unternehmenswerte neu zu definieren. Diese wurden von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen und Hierarchieebenen in „hierarchiefreier“ Zusammenarbeit erarbeitet. Die neuen Unternehmenswerte „Partnerschaftlich, traditionsbewusst, lösungsorientiert und zukunftsgestaltend“ haben sich zwischenzeitlich fest etabliert in der Bank und finden bei unseren Mitarbeitenden besten Anklang.



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterentwicklung unserer Vision, unseres Unternehmensleitbilds wie auch unserer Unternehmenswerte im Sinne einer modernen Unternehmenskultur. Unsere ursprünglichen genossenschaftlichen Werte sind dabei jedoch immer zentraler Bestandteil. Dies zeigt auch das Ergebnis des Projekts zur Überarbeitung der Unternehmenswerte sowie die daraus resultierenden Anpassung von Leitbild und Vision im Frühjahr 2023.
- Weiter wurden die neuen Unternehmenswerte im Laufe der Jahre 2023 und 2024 in die verschiedensten Themenfelder in der Bank integriert, wie z.B. in das jährliche Mitarbeitergespräch mit der Führungskraft, unsere Stellenausschreibungen und den Bewerbungsprozess.
- Entlang der neuen Unternehmenswerte wurden auch die TOP 3- Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden ermittelt und mit den bestehenden Leistungen und Mehrwerten der Bank abgeglichen, um in der Folge die Mehrwerte zur Bindung unserer Mitarbeitenden weiter optimieren zu können.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Die VR-Bank Ostalb unterstützt und begleitet daher aktiv deren berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung und sorgt durch ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir haben einen Betriebsrat mit 9 Mitgliedern, eine Jugend- und Auszubildendenvertretung und eine Schwerbehindertenvertretung, die sich für die Rechte ihrer Kollegen einsetzen.
- Auszeichnung als „Top Company 2023“ der kununu-Plattform für Arbeitgeberbewertungen
- Durch die genossenschaftlichen Tarifverträge bietet die VR-Bank eine transparente Vergütung mit attraktiven Arbeitsbedingungen.
- Ergänzend zu den tariflichen Leistungen erhalten unsere Mitarbeitenden eine zusätzliche ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung sowie weitere freiwillige Sozialleistungen und Mehrwerte.
- Gleichbehandlung von Männern, Frauen und Diversen sowie von verschiedenen Nationalitäten
- Barrierefreie Ausstattung der beiden Hauptstellen sowie einiger Geschäftsstellen
- Wir legen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebsvereinbarung zur Schaffung mobiler Arbeitsplätze
- Erneute Auszeichnung als familien- und lebensphasenorientiertes Unternehmen im Jahr 2022- erstmalig mit dem Zusatzprädikat „Ausgezeichnet Digital“ (Rezertifizierung im Jahr 2025).
- Im Vorgriff auf die Umsetzung des Familienstartzeitengesetzes gewährt die VR-Bank Ostalb eG den Partnern bei der Geburt Ihres Kindes aktuell bereits 10 Tage bezahlten Sonderurlaub.

Ausblick:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist bei uns heute und auch in Zukunft oberstes Gebot.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Wohlbefinden der Mitarbeitenden“ auf Seite 6 ff.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Motivierte und zufriedene Mitarbeitende
- Langjährige Betriebstreue: Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden beträgt knapp 20 Jahre.
- Vergleichsweise geringe Quote an Krankheitstagen unserer Mitarbeitenden
- Insbesondere auch im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel sind wir stets bestrebt unsere Mitarbeitenden langfristig an unsere VR-Bank Ostalb eG zu binden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da sich das Nutzungsverhalten unserer Kunden in den letzten Jahren immer mehr zum „hybriden“ Kunden verändert hat, haben auch wir unsere Zugangswege, Prozesse und Produkte zu einem umfangreichen digital-persönlichen Gesamtkonzept ausgebaut. Der Kunde kann dabei frei wählen, in welcher Form und auf welchem Zugangsweg er die Leistungen der VR-Bank Ostalb in Anspruch nimmt – egal ob persönlich, digital, per Telefon, Chat oder auch per Videoberatung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Dialog und Förderung unserer Mitglieder und Kunden (z. B. Kundenbeirat, themenbezogene Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Kundengruppen zu aktuellen Themen, wie die energetische Gebäude-Sanierung mit Prof. Timo Leukefeld in Kooperation mit der OstalbBürgerEnergie oder die Generationenberatung...)
- Austausch, Workshops, Seminare, Mitarbeiter-Fest und saisonale After-Work-Partys sowie Teamevents für unsere Mitarbeitenden (z.B. gemeinsame Freizeitaktivitäten der Teams).
- Diverse weitere Kundenveranstaltungen wie beispielsweise unsere Vertreterversammlung, Aufsichtsratssitzungen, Neujahrsempfang, Vernissage mit Kunstpreisverleihung und Wandertag.



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ständige Weiterentwicklung unserer Prozesse und Produkte, um dem veränderten Nutzungsverhalten unserer Mitglieder und Kunden gerecht zu werden und auch im Hinblick auf die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit fortschrittliche Lösungen und Antworten bieten zu können.
- Regelmäßiger Dialog auf Augenhöhe und umfassende Informationsweitergabe sowohl in Bezug auf unsere Mitarbeitenden, als auch hinsichtlich Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern.
- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch Aufbau von Vertrauen und Verlässlichkeit.

Ausblick:

- Der kooperative, informative und vertrauensvolle Dialog mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden wird auch in unserem zunehmend agileren Arbeitsumfeld und einer zunehmend digitaleren Bankenwelt einen hohen Stellenwert behalten.
- Zudem werden wir unser „Omnikanalkonzept“ im Sinne eines modernen und zeitgemäßen Bankings weiter ausbauen, um unseren Kunden auf allen Zugangswegen bestmögliche Lösungen anbieten zu können – egal ob persönlich, digital, per Telefon, Chat oder auch per Videoberatung.
- Ein Schwerpunkt liegt auch hier in der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sowohl in unserem Kerngeschäft als auch bei der Begleitung unserer Mitglieder, Kunden und Institutionen hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank gehört es zu unseren ureigensten Bestrebungen ökologische und soziale Verantwortung für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung zu übernehmen. Die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien sowie die Ermittlung und die konsequente Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen liegt uns hierbei sehr am Herzen. Daher achten wir auch bei Produkten unserer Verbund- und Geschäftspartner auf Nachhaltigkeit und die Vereinbarkeit mit unseren Werten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten ständig an der Erweiterung unserer Produktpalette mit Nachhaltigkeitsaspekten.
- Durch die Einführung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung erfolgt die Produktauswahl an Anlagen grundsätzlich entsprechend der vom Kunden angegebenen Nachhaltigkeitsgesichtspunkte.
- Aber auch in der Beratung unserer Kunden zu Finanzierungslösungen ermitteln wir anhand eines Fragebogens den VR-ESG-RisikoScore des Kunden und prüfen, ob die Finanzierungsvorhaben mit den WIN-Charta-Leitsätzen vereinbar sind.
- Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten haben eine Weiterbildung als Fördermittelberater absolviert, um unsere Kunden auch bei der energetischen Gebäudesanierung oder Fragen zum energieeffizienten Neubau umfassend beraten zu können. Weiter lassen wir uns bei Baufinanzierungen standardmäßig den Energieausweis des Finanzierungsobjekts vorlegen.
- Durch unsere Kooperation mit CO₂OP und die Zusammenarbeit mit der KEFF Ostwürttemberg unterstützen wir insbesondere auch unsere Firmenkunden bei der Transformation zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zum schonenden Umgang mit Ressourcen.
- Wir selbst legen den überwiegenden Anteil unserer Eigenanlagen in nachhaltigen Werten an. Zudem haben wir erstmals die CO₂-Emissionen unserer Eigenanlagen ermittelt.
- Reduzierung des Papierverbrauchs durch den flächendeckenden Einsatz von PenPads, um Verträge mit Kundenunterschrift elektronisch direkt in unser internes Dokumentenmanagementsystem drucken zu können wie auch Vermeidung von Kopien durch die Archivierung von Kundenakten, Kreditakten, Korrespondenz, Rechnungen usw. über das digitale Dokumentenarchivierungssystem.
- Unsere Korrespondenz mit Kunden und Geschäftspartnern wie auch Steuerberatern im Firmenkundenbereich erfolgt größtenteils elektronisch oder per E-Mail. Anlagen werden- soweit möglich- als PDF verschickt oder „geteilt“. Auch diese Prozessoptimierungen tragen zu einer enormen Reduzierung der Papierverschwendung bei.
- Verwendung von Recycling-Papier im gesamten Hause der VR-Bank Ostalb
- Mülltrennung bzw. -vermeidung durch Zurverfügungstellung der entsprechenden Behältnisse.
- Einsatz von Glasflaschen zur Getränkeversorgung.
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen, wie bspw. Holz-Kugelschreiber.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Kontinuierliche Ausweitung des Einsatzes einer verbindlichen Lieferanten-Richtlinie für unsere Verbundpartner und unsere „größeren“ Geschäftspartner.
- Ausweitung der Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“: Die Schaffung mobiler Arbeitsplätze bewirkt eine deutliche Reduzierung der Fahrten zum Arbeitsplatz und damit eine erhebliche CO₂-Einsparung. Daher wurde die Möglichkeit des mobilen Arbeitens durch weitere Prozessoptimierungen auf zusätzliche Bereiche in der Bank erweitert.
- Weiter fördern wir Tickets des ÖPNV für unsere Mitarbeitenden und haben uns an der PENDLA-App des Ostalbkreises zur Bildung von Fahrgemeinschaften beteiligt.
- Die Umstellung unserer Geschenke zu bestimmten Mitarbeiteranlässen (z.B. Mitarbeiter-Jubiläum) auf nachhaltige Bio-Produkte runden unsere Mitarbeiter-Mehrwerte ab.
- Im Zuge der stetigen Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur nutzen wir zunehmend Webinare und digitale Formate für Schulungen und größere Besprechungsrunden. Auch dies bedeutet eine erhebliche CO₂-Einsparung durch die entfallenden Fahrten zum Schulungsort oder auch die Reduzierung der Pendlerstrecken zwischen unseren Standorten.
- Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf Grünstrom sowie erster Standorte auf „Öko-Gas“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einsparung von Ressourcen (wie z. B. Papier) durch laufende Prozessoptimierungen, Nutzung der Digitalisierung, Sensibilisierung aller Mitarbeitenden und Einführung eines bankinternen Nachhaltigkeits-Kennzahlensystems (z.B. jährliche Verbräuche Wasser, Strom und Wärme).
- Ermittlung der Emissionen und Verbräuche der einzelnen Filialen, um auch hier weitere Optimierungspotenziale zu erheben und ggf. Maßnahmen (z.B. Sanierungen) abzuleiten.
- Kontinuierlicher Ausbau und Erweiterung unserer Bank- und Verbundprodukte im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte.
- Umstellung unserer Lieferantenverträge und Einkäufe auf Produkte aus nachhaltiger Produktion und Einführung einer Lieferanten-Richtlinie für unsere größeren Geschäftspartner.

Ausblick:

- Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen kontinuierlich ausbauen und uns für einen schonenden Umgang mit Ressourcen engagieren – sei es durch den eingeschlagenen Weg zum netto-klimaneutralen Unternehmen, durch die Ausweitung der Vereinbarung unserer Lieferanten-Richtlinie mit weiteren Geschäftspartnern oder auch durch die Unterstützung regionaler, nachhaltiger Vorhaben und Projekte.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ auf Seite 10 ff.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Kreditgenossenschaft produziert die VR-Bank Ostalb selbst keine Waren. Dennoch trägt sie durch ihre Wertschöpfungskette und eine verantwortungsvolle Kundenberatung mit maßgeschneiderten Anlageprodukten und Finanzierungslösungen zur nachhaltigen Leistungserstellung, Bautätigkeit und Warenproduktion in der Region bei.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte und Prozesse, aber auch in der Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, legen wir großen Wert auf nachhaltige Aspekte, wie z. B. die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Kontoführung, nachhaltige Fonds, unsere „Naturliebe“-BankCards, die aus umweltfreundlichen Materialien, wie Maisstärke oder Recycling-Kunststoff hergestellt werden und zudem nachhaltige Projekte wie die Renaturierung von Mooren und den Bienenschutz unterstützen.



- Durch die Einbindung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung werden die Wünsche unserer Kunden zu Nachhaltigkeitsaspekten noch präziser berücksichtigt.
- Aber auch im Rahmen unserer Finanzierungskonzepte beraten und begleiten wir unsere privaten Bauherren wie auch unsere gewerblichen Kunden umfassend auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz.
- Einführung des neuen CO₂- Checks für Girokonten von Privatkunden im Online-Banking und in der Banking-App. Durch den neuen CO₂- Check können sich unsere Kunde einen Überblick über den CO₂-Fußabdruck des eigenen Einkaufs- und Konsumverhaltens verschaffen.
- Wir beziehen Leistungen unserer Verbund- und Partnerunternehmen und unseres Rechenzentrums und legen dabei Wert darauf, dass auch diese bei ihrer Geschäftstätigkeit ökologische und soziale Standards zugrunde legen. Daher haben wir auch sowohl mit unserem Rechenzentrum als auch mit unseren Verbundunternehmen eine Lieferanten-Richtlinie vereinbart.
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbegeschenken bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir übernehmen Verantwortung für unsere Produkte und Prozesse.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Jahr 2020 haben wir uns zum Nachhaltigkeits-Leitbild der Genossenschaftlichen Finanzgruppe bekannt. Seit 2021 messen wir jährlich unseren Reifegrad über das BVR-NachhaltigkeitsCockpit.
- Weiter berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitspräferenz unserer Kunden bei der Vermögensberatung. Durch den Ausbau des Angebots an nachhaltigen Fonds haben unsere Kunden im Jahr 2023 rund 16% des Anlagevolumens in nachhaltige Fonds angelegt.
- Aber auch als Kreditgeber versuchen wir unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden, indem wir den Bau von Wohnhäusern und Produktionsstätten in der Region ermöglichen und unsere Kunden hierbei auch zu Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit, Energie- und Emissionseinsparung umfassend beraten.
- Wir legen Wert auf die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und einen schonenden Umgang mit Ressourcen, welchen wir mittels eines eigenen Kennzahlen-Systems überwachen.
- Wir setzen verstärkt nachhaltig produzierte Produkte aus der Region ein.
- Als Arbeitgeber beschäftigen wir rund 305 Mitarbeitende, bezahlen Gehälter und Sozialabgaben sowie Gewerbe- und Ertragssteuern.
- Als Unternehmen beauftragen wir regionale Handwerker und Lieferanten für den Betrieb und Erhalt unseres flächendeckenden Geschäftsstellennetzes sowie unserer technischen Infrastruktur.
- Weiter beteiligen wir uns an Nachhaltigkeitsaktionen, wie z.B. die KLIMA.LÄND.TAGE des Landes Baden-Württemberg.

Ausblick:

- Kontinuierliche Erweiterung und Umstellung unseres Portfolios an Bank- und Verbundprodukten auf nachhaltige Produkte, wie z. B. Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten usw.
- Stetiger Ausbau unserer Beratungsleistungen rund um das Thema Nachhaltigkeit.
- Ausweitung unserer Lieferanten-Richtlinie auf weitere Geschäftspartner und konsequente Umstellung des Einkaufs auf nachhaltige Produkte bspw. durch Einführung einer Einkaufsrichtlinie.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Im Ostalbkreis treffen schwäbischer Erfindergeist, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und marktführende Unternehmen aufeinander und machen unser Geschäftsgebiet zu einem bedeutenden Standort mit hohem Innovationspotential. Diese starke Wirtschaft ist für uns als regionale Genossenschaftsbank schon immer Antrieb gewesen, als starke Bank und Partner in unserer Region zur Seite zu stehen. Daher hat auch die ökonomische Verantwortung bei uns seit jeher einen hohen Stellenwert.

Wir ständig bestrebt unsere Produkte und Prozesse zu optimieren und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Dies tun wir einerseits um unseren hohen Qualitätsstandards gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden gerecht zu werden, andererseits aber auch um ein innovatives und nachhaltiges Unternehmen mit soliden Arbeitsbedingungen und moderner Unternehmenskultur zu sein.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Genossenschaftliche Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten für unsere Kunden sowie Begleitung unserer Privat- und Gewerbekunden auf dem Weg zu nachhaltigen Investitionen.
- Ständige Optimierung unserer Produkte und Prozesse, insbesondere auch im Hinblick auf die Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung.
- Einlagensicherungsfonds des BVR
- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeitenden
- Schulungs- und Weiterbildungskonzepte für Mitarbeitende
- Ständige Weiterentwicklung unserer lebensphasenorientierten Personalpolitik.
- Weiterentwicklung unserer Unternehmenswerte im Sinne einer modernen Unternehmenskultur, welche Verhaltensstandards für das Miteinander im Unternehmen regeln, aber auch das Fundament für unser Unternehmensleitbild und unsere neue Vision darstellen.
- Neues Projekt zum Strategieaktualisierungsprozess unter Einbindung von Mitarbeitenden unterschiedlicher Bereiche und Hierarchiestufen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als regionale Genossenschaftsbank unterstützen wir den Wirtschaftskreislauf im Ostalbkreis und tragen zur Sicherung von Wohlstand und Arbeitsplätzen bei.
- Weiter sind wir als modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen bestrebt, das Thema Nachhaltigkeit in unserer VR-Bank Ostalb konsequent voranzubringen, aber auch die Nachhaltigkeitsbestrebungen in unserer Region zu begleiten und zu fördern.
- Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber mit innovativer Unternehmenskultur und lebensphasenorientiertem Personalmanagement.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden darüber hinaus ein ganzes Portfolio an Zusatzleistungen, Mehrwerten, die Möglichkeit mobilen Arbeitens sowie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ausblick:

- Unsere VR-Bank Ostalb ist seit jeher ein verlässlicher und starker Partner für die Unternehmen in der Region und wird auch weiterhin als innovative und marktführende Genossenschaftsbank in der Region bleiben. Unser Ziel ist es heute wie auch in der Zukunft die Menschen in unserer Region bei der Verwirklichung ihrer „Herzenswünsche“ mit unserer genossenschaftlichen Beratung zu unterstützen- ganz im Sinne unserer neu formulierten Unternehmensvision.
- Auch als Arbeitgeber sind wir ständig bestrebt unser Personalmanagement, unsere Arbeitsbedingungen und unsere Unternehmenskultur an die aktuellen Entwicklungen anzupassen, um auch in der Zukunft ein attraktives Unternehmen und ein zuverlässiger Arbeitgeber zu sein.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATION

Getreu dem Motto „mit gutem Beispiel voranzugehen“ hatten wir bereits im Jahr 2021 mit der Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks begonnen und diesen Prozess im Rahmen der jährlichen Rezertifizierung bis heute fortgeführt. Nach der Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen leiten wir Jahr für Jahr zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung unserer Emissionen ab, um unserem Ziel zum netto-klimaneutralen Unternehmen einen Schritt näher zu kommen. Die verbleibenden Emissionen kompensieren wir stets durch Unterstützung zertifizierter Kompensationsprojekte innerhalb Europas.

Zur Begleitung dieses Projekts haben wir uns, unter Berücksichtigung unserer ökonomischen Verantwortung für die Region, bewusst für ein Start-up Unternehmen mit Sitz in Aalen entschieden. Die Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks und bei jährlicher Rezertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen dient bis heute als Leuchtturm-Projekt, um auch andere Unternehmen in der Region zu diesem wichtigen Schritt zu ermutigen.



Weiter sind wir Gründungsmitglied der OstalbBürgerEnergie eG in Aalen und der Bürgerenergie Stauferland eG in Schwäbisch Gmünd und engagieren uns darüber hinaus für beide Bürgerenergien ehrenamtlich durch die Übernahme von Ämtern als Vorstandsmitglied und Aufsichtsrat sowie die Übernahme der Mitgliederverwaltung. Beide Bürgerenergien investieren vornehmlich in regionale Projekte, wie PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Freiflächen-PV-Anlagen. Die Bürgerenergien leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Energiewende. Zusätzlich haben es sich sowohl die OstalbBürgerEnergie als auch die Bürgerenergie Stauferland zum Ziel gemacht, die Energiewende in die Region hineinzutragen. Dies erfolgt durch verschiedene Info-Veranstaltungen zu erneuerbaren Energien in Zusammenarbeit mit der VR-Bank Ostalb eG, den Stadtwerken sowie der Hochschule in Aalen.

Weiter sind wir Unterzeichner der „Aalener Erklärung“ und engagieren uns dabei über unsere Bank hinaus gemeinsam mit anderen regionalen Unternehmen, die Stadt Aalen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis spätestens im Jahr 2035 zu unterstützen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermittlung des „CO₂-Fußabdrucks“ für die VR-Bank Ostalb eG und Zertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 bei jährlicher Rezertifizierung.
- Kooperation mit der „CO₂OP UG“ um auch unsere Mitglieder und Kunden auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen unterstützen zu können.
- Weiterbildung unserer Baufinanzierungsspezialisten zu Fördermittel-Beratern, um unsere Bauherren im Privatkundenbereich bei Fragen rund um die Themen energetische Sanierung und erneuerbare Energien umfassend beraten zu können.
- Unterstützung unserer BürgerEnergien und zahlreicher nachhaltiger Projekte
- Auslobung eines jährlichen VR-Innovations Awards des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes für Kleinunternehmer, Mittelstand und Handwerk.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ermittlung der Treibhausgasemissionen für die VR-Bank Ostalb soll zunächst unserer Weiterentwicklung auf dem Weg zum netto-klimaneutralen Unternehmen dienen, aber auch weitere Unternehmen in unserer Region motivieren diesen wichtigen Schritt „anzupacken“.
- Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“, um auch die Stadt Aalen bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen.
- Zahlreiche Aktivitäten gemeinsam mit den beiden Bürgerenergien, wie z.B. dem Vortrag von Prof. Dr. Timo Leukefeld zur energetischen Gebäudesanierung gemeinsam mit der OstalbBürgerEnergie und der Hochschule Aalen.
- Durch die Förderung von weiteren Institutionen und Projekten, die an nachhaltigen Innovationen arbeiten, investieren wir in die nachhaltige Entwicklung des Ostalbkreises.
- Impuls an unsere gewerblichen Kunden, sich für den VR-Innovations Award zu bewerben.

Ausblick:

- Wir schreiben jährlich den VR-Innovations Award für Mittelstand und Handwerker aus.
- Es liegt uns sehr am Herzen, die nachhaltige Entwicklung unserer Region sowohl im Hinblick auf unsere ökonomische Verantwortung wie auch unsere ökologische Verantwortung zu fördern. Dies möchten wir beispielhaft mit der Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen samt jährlicher Rezertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen sowie der Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“ unterstreichen.
- Zudem sind wir mit verschiedensten Maßnahmen und Spendenprojekten bestrebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie die nachhaltige Bildung unserer Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen.
- Unsere Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet zugeführt.
- Wir unterstützen keine Geschäfte, die gegen Menschenrechte verstoßen.
- Wir finanzieren keine Rüstungsgeschäfte.
- Wir selbst haben unsere Eigenanlagen bereits zu über 85% in nachhaltige Anlagen investiert. Dabei haben wir ergänzend die Emissionen unserer eigenen Anlagen berechnet. Zudem tätigen wir keine spekulativen Geschäfte, die auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.
- Die konsequente Erweiterung unseres Angebots an Anlage-, Finanzierungs- und Verbundprodukten mit Nachhaltigkeitsaspekten ist uns ein zentrales Anliegen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2023 auf rund 1,6 Mrd. Euro, das Kundenkreditvolumen auf knapp 1,5 Mrd. Euro.
- Mit Umsetzung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung wurde ein weiterer großer Meilenstein im Hinblick auf die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen unserer Kunden bei der Produktauswahl geschaffen.
- Aber auch bei Finanzierungsanfragen sind unsere Prozesse auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichtet. Wir erheben bei gewerblichen Finanzierungen den VR-ESG RisikoScore und prüfen die Vereinbarkeit der Finanzierungsvorhaben mit unserem Bekenntnis zu den Leitsätzen der WIN-Charta. Bei Finanzierungen privater Bauherren holen wir die jeweiligen Energieausweise ein. Zudem bieten u.a. nachhaltige Förderdarlehen an.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 155 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen. Daher ist es auch kein Zufall, dass unsere neuen Unternehmenswerte „partnerschaftlich, traditionsbewusst, lösungsorientiert und zukunftsgestaltend“ genau daran anknüpfen und durch unsere Vision „Wir erfüllen Herzenswünsche für die Menschen in unserer Heimat und gestalten eine nachhaltige Zukunft“ abgerundet werden.

Ausblick:

- Wir werden den Fokus unserer Geschäftspolitik im Hinblick auf die Nachhaltigkeit stetig weiter schärfen, denn Nachhaltigkeit ist längst kein „Projekt“ mehr, sondern ein stetiger Prozess bzw. eine Transformation in der Bankenwelt, welche die Zukunft von Bank und Kunden verändern wird.
- Wir orientieren uns auch künftig an unseren Unternehmenswerten, welche wir im Sinne einer modernen Unternehmenskultur anpassen. Dennoch werden die ursprünglichen Werte, die sich aus unserer DNA als regionale Genossenschaftsbank ergeben, dabei immer ein zentraler Bestandteil sein.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unser Compliance-Team, unser Beauftragtenwesen und die interne Revision sind „Anlaufstellen“ und führen zudem regelmäßige Prüfungen durch.
- Wir haben ein internes, anonymes Hinweisgebersystem etabliert. So können Bestechlichkeit, Machtmissbrauch, Betrugs- und Untreuedelikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt werden.
- Von einer führenden Rating-Agentur wie auch vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband werden wir zudem regelmäßig geprüft und beurteilt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es liegen keine Auffälligkeiten vor.
- Faires und verantwortungsvolles Banking, sowohl in Bezug auf Kreditvergaben als auch auf Kunden- und Eigenanlagen.

Ausblick:

- Alle Maßnahmen zur Vermeidung von Bestechlichkeit, Machtmissbrauch, Geldwäsche oder sonstigen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.
- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Im Rahmen unserer Sozialbilanz fördern wir sportliche, soziale, nachhaltige und kulturelle Institutionen und Projekte. Die Unterstützung dieser Institutionen und Projekte liegt uns sehr am Herzen und trägt letztlich zum sozialen Zusammenhalt und einer Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region bei. Und das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Mit gut 380.000 Euro sind im Jahr 2023 eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen aus den Mitteln des Gewinnsparevereins, dem Spenden- und Sponsoring-Etat der Bank selbst, der Max-Mayer-Stiftung oder der VR-Bank Stiftung, Aalen gefördert worden. Hinzu kommen weitere 30.000 EUR „Zuspenden“ für 15 Crowdfunding-Projekte.

Auch hier liegt unser Fokus auf nachhaltigen, langfristigen Partnerschaften mit Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die sich sozial engagieren und das gesellschaftliche Leben bereichern und die, wie auch wir, ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Region so lebens- und liebenswert ist!



WEITERE AKTIVITÄTEN

Wir engagieren uns seit vielen Jahren mit unserem Veranstaltungsprogramm und zahlreichen Aktivitäten für unsere Region:

- Vertreterversammlung, Neujahrsempfang und Kunstpreisverleihung
- Informationsveranstaltungen mit aktuellen Fachthemen für die unterschiedlichsten Kundengruppen, wie z.B. zur energetischen Gebäudesanierung, Generationenberatung...
- Traditioneller Wandertag an wechselnden Orten gemeinsam mit der Tageszeitung,
- Events für unsere jungen Kunden, wie bspw. Kino-Nights, Ausflüge in Freizeitparks, Aktionsstand zum Aalener Kindertag aber auch Bewerbungstrainings für Schüler
- und vieles mehr.

Unser kulturelles Highlight ist jedes Jahr die Verleihung unseres VR-Bank Kunstpreises:

Unser 19. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG wurde daher am Sonntag, 18. Juni 2023 im Rahmen einer kleinen Feier im Festsaal des Predigers in Schwäbisch Gmünd an den Künstler Willi Siber verliehen.



Weiter wurde unser 20. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG am Sonntag, 17. Juni 2024 auf Schloss Fachsenfeld ebenfalls im Rahmen einer kleinen Feierstunde an den Kunstschaffenden Albrecht Schäfer verliehen.



WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Spendenvolumen von über 380.000 Euro im Jahr 2023
 - Unterstützung einer Vielzahl von Institutionen, Vereinen, Hilfsorganisationen sowie sozialer und ökologischer Projekte, wie beispielsweise unsere jährlichen Spenden an die Vesperkirchen in der Region oder auch die Förderung der Jugendarbeit in unseren Vereinen usw.
 - Teilnahme am Aalener Kindertag, welchen wir mit jährlich 1.500 Euro unterstützen.
 - 15 Crowdfunding-Projekte („Viele schaffen mehr“) mit Unterstützung von rund 30.000 Euro
- Für weitere 4 der insgesamt 9 VR-Mobile übernehmen wir für jeweils drei Jahre die Leasingraten.
- Jährliche Kunstpreis-Vergabe mit 5.000 Euro

Darüberhinaus Spenden seitens der VR-Bank-Stiftung, Aalen an soziale, sportliche und kulturelle Vereine und Institutionen wie auch Spenden durch die Max-Mayer-Stiftung zur Förderung junger Menschen im Bereich der Blasmusik.



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hohes Spendenvolumen dank hoher Anzahl an Gewinnsparetern
- Höhere Ausschüttungen durch Zustiftungen und Spenden an die VR-Bank-Stiftung, Aalen und die Max-Mayer-Stiftung.
- Wachsendes Interesse an unserer Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ und dadurch bedingte Zunahme der „Zuspender“ durch die Bank
- Zudem übernehmen wir auch im Jahr 2024 für weitere 3 VR-Mobile für jeweils drei Jahre die Leasingraten. Hiervon wurden nun erstmalig auch 2 E-Autos ausgeliefert.
- Die Unterstützung für den Aalener Kindertag wurde im Jahr 2024 auf 2.000 EUR aufgestockt.
- Jährliche Unterstützung des Aalener Projektes „Schüler lernen schwimmen“.



WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Die Förderung unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher möchten wir auch in der Zukunft durch unser Engagement Mehrwerte schaffen, um unsere Region lebens- und lebenswert zu machen. Dies wollen wir vor allem durch unsere umfangreichen Spenden und unser Sponsoring, unsere Stiftungsarbeit sowie unsere jährlichen Kunstpreisvergaben erreichen- heute wie auch in der Zukunft.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jährliche Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ zur weiteren Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen, zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und um andere Unternehmen zu ermutigen diesen Schritt ebenfalls „anzugehen“.
- Umsetzung einer Vielzahl an Maßnahmen rund um das Fokusthema Nachhaltigkeit, wie z.B. die Installation weiterer PV-Anlagen auf unseren Bank-Gebäuden, Baumpflanzaktionen usw. und Kommunikation dieser Maßnahmen via Instagram, LinkedIn und weiterer SocialMedia-Kanäle.
- Diverse Presseberichte, um unser ökonomisches, ökologisches und soziales Engagement zu veröffentlichen und Anreize zum „Nachmachen“ zu geben,
- Veranstaltungsreihe „Energetische Sanierung“ für Privatkunden an verschiedenen Geschäftsstellen-Standorten und Vortrag mit der OstalbBürgerEnergie an der Hochschule in Aalen sowie Info-Veranstaltung zur Ermittlung des „CO₂-Fußabdrucks“ mit CO₂OP für unsere Unternehmenskunden.
- Vorträge zur WIN-Charta und unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten für andere Banken bei diversen Veranstaltungen des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands.
- Information über unsere Aktivitäten und Impulse rund um das Thema Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsbericht, bei unserer Vertreterversammlung und weiteren Kundenveranstaltungen.
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Starke Verankerung in der Region durch die Vernetzung mit einer Vielzahl an Unternehmen, Vereinen und Institutionen. Die Menschen schätzen unser nachhaltiges und soziales Engagement.
- Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“, um gemeinsam mit anderen regionalen Unternehmen die Unterstützung der Stadt Aalen auf dem Weg zu Klimaneutralität zu bekunden.
- Erstellung eines jährlichen Handlungsplanes „Nachhaltigkeit“ in Abstimmung mit der Geschäftsleitung, welcher die Nachhaltigkeitsziele und -projekte für das Folgejahr beinhaltet.
- Jährliche Nachhaltigkeits-Dialoge mit ausgewählten Führungskräften, um die Verankerung und das Voranschreiten des Fokusthemas Nachhaltigkeit in der Bank zu gewährleisten.
- Information unserer Mitarbeitenden über den regelmäßigen Versand eines „Nachhaltigkeits-Blogs“, welcher allgemeine Informationen und bankindividuelle Neuerungen und Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit enthält.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die Menschen wie auch die Zukunft unserer Region liegen uns sehr am Herzen. Daher wollen wir auch künftig Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.
- Wir sind uns dabei unserer „Vorbild-Funktion“ im Hinblick auf unsere ökonomische, ökologische wie auch unsere soziale Verantwortung bewusst!



6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Klimabäume für das städtische Baumpflanzprogramm in Aalen



Als Genossenschaftsbank verbinden wir seit über 155 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortungsvollem Handeln. Dabei ist Nachhaltigkeit damals wie heute Teil unseres Selbstverständnisses und unserer DNA – genauso wie wir als Bank vor Ort seit jeher regional, sozial und solidarisch orientiert sind.

Effektiver Klimaschutz ist dabei eine zentrale Säule unserer eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen wie auch des Nachhaltigkeitsleitbildes der genossenschaftlichen Finanzgruppe, denn der Klimawandel erfordert eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung. Nicht nur jeder Einzelne muss relevante Beiträge zum Umweltschutz leisten, sondern auch unsere Wirtschaftstätigkeiten. Mit ihrer Finanzierungsfunktion spielen Banken und Finanzinstitute dabei eine zentrale Rolle, weil sie den Transformationsprozess der Volkswirtschaften in Richtung Nachhaltigkeit nicht nur begleiten, sondern wesentlich beeinflussen können.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Verantwortung gehen deshalb über das Angebot von Finanzdienstleistungen hinaus. Denn wir wissen um unsere „Vorbild-Funktion“, Anreize und Impulse zu setzen, um gerade auf regionaler und kommunaler Ebene die Folgen des Klimawandels abzumildern.

Daher haben wir uns im Jahr 2023 mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro am Baumpflanzprogramm der Stadt Aalen beteiligt. Durch unsere Spende konnten sieben neue Bäume im Schulhof des Theodor-Heuss-Gymnasiums und der angrenzenden Uhland-Realschule gepflanzt werden. Die neuen Bäume ersetzen stark geschädigte Bäume, die nicht mehr standsicher waren und daher gefällt werden mussten.

Im Frühjahr 2024 konnten durch unsere Förderung über weitere 5.000 EUR an das städtische Baumpflanzprogramm sechs Klimabäume für Pflanzbeete entlang des Sängersheims in Aalen-Hofherrnweiler gepflanzt werden. In den Pflanzbeeten entlang der Hofherrnstraße wurden Klimabäume, wie der Japanische Schnurbaum und die Felsenbirne „Robin Hill“ gepflanzt. Der Japanische Schnurbaum ist ein aus Asien stammender Baum, der unempfindlicher gegen Trockenheit ist und im

UNSER WIN!-PROJEKT

Hochsommer eine ausgezeichnete Bienenweide darstellt. Die etwas schmaler wachsende Baumfelsenbirne ist als Klimabaum ebenfalls robust gegenüber Trockenheit, Wind und Frost. Außerdem wurde in Zuge der Maßnahmen der Grünstreifen vor dem Sängersheim deutlich vergrößert.

„Die jedes Jahr in unserem Baumpflanzprogramm gepflanzten Bäume sind ein wichtiger Beitrag für eine klimaresilientere Stadt. Die Baumspende der VR-Bank ist keine Selbstverständlichkeit und wir freuen uns, dass sich die Bank immer wieder engagiert“, so Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle beim Vor-Ort-Termin. Die neu gesetzten Bäume ergänzen die städtischen Baumbestände, bieten Lebensräume für Tiere und vergrößern die Artenvielfalt. Auch der Mensch profitiert von den zahlreichen positiven Auswirkungen der neuen Baumpflanzungen an Straßenzügen der Stadt Aalen- von der Attraktivität dieser prägenden Bäume im städtischen Straßenraum, der Erweiterung des Artenreichtums und den kleinklimatischen Verbesserungen.

Mit weiteren Baumpflanzprojekten in Aalen und Schwäbisch Gmünd wurde und wird dabei seitens der VR-Bank Ostalb eG auch künftig ein effektiver Beitrag zur Speicherung schädlicher Treibhausgase sowie zur Erreichung der Klimaziele geleistet.

Darüber hinaus haben wir uns gerne ein weiteres mal der umfänglichen Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken angeschlossen. Mit der Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ werden verschiedenste lokale Projekte rund um den Klimaschutz unter einem Dach gebündelt- denn auch im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit gilt: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!

Dabei wurden von der VR-Bank Ostalb eG in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. im Herbst 2023 im Rahmen der BVR-Klimainitiative 3.000 Setzlinge verschiedenster Laub- und Nadelbaumarten im Gesamtwert von 17.850 EUR an die Realgenossenschaft Essingen gestiftet. Um die Wichtigkeit der Thematik für unsere Bank zu unterstreichen wurden einige der Setzlinge von unserem Vorstandsvorsitzenden Kurt Abele gemeinsam mit Mitarbeitenden der VR-Bank Ostalb, dem zuständigen Revierförster und Vertretern der Realgenossenschaft in Essingen-Tauchenweiler gepflanzt. Im Frühjahr 2024 haben wir im Rahmen der BVR- Klimainitiative in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden- Württemberg e. V. bereits weitere 3.000 Baumsetzlinge im Gesamtwert von 22.500 EUR für die Wälder rund um Lauchheim und Bopfingen gestiftet.



UNSER WIN!-PROJEKT

Ob als Naherholungsgebiet, Lebensraum für Tiere und Pflanzen oder CO₂-Speicher: Der deutsche Wald erfüllt eine Vielzahl an wichtigen Funktionen. Das macht ihn aus unserer Sicht besonders schützenswert.

Eine weitere Herzensangelegenheit ist uns dabei auch das Thema „Bildung und Klima“. Durch verschiedene pädagogische Angebote, wie z.B. die seit mehreren Jahren geförderten Hochbeete für Schulen und Kindergärten in unserem Geschäftsgebiet oder auch die Unterstützung des Bienenschaugartens in Aalen-Essingen, werden Jung und Alt für den Schutz des Klimas sensibilisiert und die Natur spielerisch erlebbar gemacht. Ziel dieser Aktivitäten ist es, den künftigen Generationen die Natur näherzubringen. Denn wir schützen nur, was wir kennen und schätzen.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Unterstützung der Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ durch die Spende von insgesamt 6.000 Baum-Setzlingen im Gesamtwert von 40.350 EUR in Kooperation mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. an die Realgenossenschaft Essingen und die Kommunen Lauchheim und Bopfingen (Stand: Frühjahr 2024).
- Spende der VR-Bank Ostalb eG in Höhe von jeweils 5.000 EUR im Jahr 2023 und 2024 für das Baumpflanzprogramm der Stadt Aalen. Hierbei wurden im Jahr 2023 sieben Bäume für das Schulgelände des Theodor-Heuss-Gymnasiums und der Uhland-Realschule beschafft sowie im Frühjahr 2024 weitere sechs Klimabäume für die Pflanzbeete entlang des Sängersheims in Aalen-Hofherrnweiler.
- Bienenpatenschaft und jährliche Förderung des Bienenschaugartens in Essingen
- Unterstützung zahlreicher Vorhaben und Aktivitäten von regionalen Vereinen und Institutionen rund um das Thema Umwelt- und Klimaschutz.
- Förderung verschiedenster Projekte im Sinne nachhaltiger Bildung, wie z.B. die Spende von Hochbeeten an Schulen und Kindergärten in unserem Geschäftsgebiet, um auch künftige Generationen für den Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Mit unserer Beteiligung an der bundesweiten Klima-Initiative des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken tragen wir aktiv zur Erreichung der deutschen und europäischen Klimaziele bei und leisten damit ebenso einen Beitrag zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie. Die Wälder sind ein

UNSER WIN!-PROJEKT

hervorragender CO₂-Speicher und spielen damit eine wichtige Rolle für den Klimaschutz. So entlasten sie die Atmosphäre allein in Deutschland jährlich um 62 Millionen Tonnen CO₂.

- Darüber hinaus unterstützen wir das Baumpflanzprogramm der Stadt Aalen sowie die zahlreichen Nachhaltigkeits-Projekte und Aktivitäten der Vereine und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet.
- Weiter liegt uns die Bildung der Kinder und Jugendlichen rund um die Themen Umwelt- und Klimaschutz sehr am Herzen. Wir sind stets bestrebt, auch über die Spende von Hochbeeten und Insektenhotels für Schulen und Kindergärten hinaus, neue Ideen und Aktivitäten im Sinne nachhaltiger Bildung zu fördern.
- Getreu dem Motto „mit gutem Beispiel voran“ möchten wir als VR-Bank Ostalb auch im täglichen Geschäftsbetrieb unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und unsere Treibhausgasemissionen konsequent zu reduzieren. Daher ermitteln wir seit dem Jahr 2021, begleitet durch die CO₂OP UG, jährlich unseren CO₂-Fußabdruck. Im Anschluss werden weitere Reduzierungsmaßnahmen definiert und die Kompensation der Restemissionen festgelegt. So konnten wir uns aktuell erneut über die Rezertifizierung als netto- klimaneutrales Unternehmen für das Jahr 2023 freuen.
- Über verschiedene Informationsveranstaltungen gemeinsam mit der CO₂OP UG, Berichte in den regionalen Tageszeitungen und Bank-Fachzeitschriften sowie diversen Vorträgen versuchen wir zudem auch andere Unternehmen und Banken zu diesem wichtigen Schritt zu ermutigen und damit ebenfalls zu nachhaltigerem Wirtschaften sowie zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen.
- Weiter engagieren wir uns auch über unsere eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen hinaus für die OstalbBürgerEnergie eG, die BürgerEnergie Stauferland eG oder auch kommunale Projekte wie die „Aalener Erklärung“ zur Erreichung der kommunalen Klimaziele.

AUSBLICK

Verantwortungsvolles Wirtschaften sowie eine Vielzahl an Aktivitäten und Maßnahmen, die auch über die Nachhaltigkeit der VR-Bank Ostalb hinaus auf die gesamtgesellschaftlichen Umwelt- und Klimaziele einzahlen, sind Grundvoraussetzung dafür, dass wir mit unserem Handeln aktiv einen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Umwelt leisten können. Wir haben noch viel vor, um unsere Region und die Zukunft nachfolgender Generationen lebens- und liebenswert zu erhalten!

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 auf Seite 1 dieses Nachhaltigkeitsberichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunkthemen) und Kapitel 5 (weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	<p>Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen in unserer Unternehmensstrategie</p> <p>Unser Wertefundament ist im Unternehmensleitbild und in unseren internen Unternehmenswerten, die verbindliche Verhaltensregeln für unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte beinhalten, manifestiert.</p> <p>Wir haben mit unseren größten Geschäftspartnern eine verbindliche Lieferantenrichtlinie vereinbart. Beim Einkauf von Büroartikeln bevorzugen wir stets regionale und nachhaltig erzeugte Produkte. Damit sichern wir Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards.</p>
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	<p>Der Betriebsrat und dessen Vorsitzender sind Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden.</p> <p>Unser Betriebsrat hat weitreichende Kompetenzen und ist ständig in Mitarbeiter- und Prozessveränderungen eingebunden. Er sorgt u.a. für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Beispiele: Stellenbesetzungen, Auslagerungen, Tarifvertrag, Arbeitszeit, Schaffung neuer Betriebsvereinbarungen usw.</p> <p>Für die speziellen Belange der jugendlichen Mitarbeitenden bis zu 18 Jahren ist unsere Jugend- und Auszubildendenvertretung zuständig, für die Schwerbehinderten die Schwerbehindertenvertretung.</p>

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Die Mitarbeitenden werden tarifvertraglich entlohnt.

Weiter bieten wir unseren Mitarbeitenden über interne Betriebsvereinbarungen verschiedene zusätzliche Sozialleistungen und vielfältige Mitarbeiter-Mehrwerte an.

Zudem wurden wir im Jahr 2022 erneut als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet sowie im Jahr 2023 zusätzlich als „Top Company“ der kununu-Plattform für Arbeitgeberbewertungen.

Umweltbelange

Jährliche Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ zur weiteren konsequenten Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und jährliche Rezertifizierung als „klimaneutrales Unternehmen“.

Kontinuierliche Erweiterung unseres Angebots an Bank- und Verbundprodukten mit Nachhaltigkeitsaspekten, wie z.B. nachhaltige Fonds und Ausweitung unserer Beratungsleistungen im Hinblick auf die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit.

Vereinbarung einer Lieferantenrichtlinie mit unseren größten Geschäftspartnern sowie konsequente Umstellung unserer Einkäufe auf regionale und nachhaltig erzeugte Produkte

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Über unsere Arbeitsanweisungen werden Prozesse, Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt.

Etablierung eines Beauftragtenwesens mit den Schwerpunktthemen: Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention.

Anti-Korruption: Internes, anonymes Hinweisgebersystem und hausinterner Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsleitung bindende Verhaltensregeln definiert.

Nachhaltige und faire Finanzen:

Jährliche Bewertung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen anhand des umfassenden BVR-NachhaltigkeitsCockpits sowie eines weiteren internen Nachhaltigkeits-Kennzahlensystems.

Kontinuierliche Ausrichtung unserer Produkte und Prozesse an Nachhaltigkeitsaspekten, bevorzugte Auswahl nachhaltiger Eigenanlagen - im Einklang mit der ökonomischen Verantwortung.

Risikobegrenzung durch Prozesse zur Kreditgewährung, Kreditausschuss, laufende Konditionenüberwachung, Erfassung des ESG-RisikoScores und Prüfung auf die „Vereinbarkeit mit den WIN-Charta-Leitsätzen“ bei neuen Krediten, Reporting aus dem Beschwerdemanagement und ein umfangreiches Erfolgs- und Risikocontrolling durch die Unternehmenssteuerung (neuerdings ebenfalls ergänzt um Nachhaltigkeitskriterien und -szenarien).

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Die Identifikation, die Quantifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, in geeigneter Weise laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko, das operationelle Risiko und das Beteiligungsrisiko. Da in den untersuchten Risikoarten auch Nachhaltigkeitsrisiken enthalten sind, haben wir für jede der genannten Risikoarten zusätzlich eine Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos vorgenommen.

Die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft sind regelmäßig die Hauptrisikoaart und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich einen hohen Stellenwert. Das Eigengeschäft ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Die Geschäfte für eigene Rechnung werden zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage abgeschlossen. Zur Begrenzung der Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen. Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Das Marktpreisrisiko besteht aus dem Zinsrisiko und dem Kurswertrisiko. Aufgrund der bestehenden Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken, haben wir ein Beauftragtenwesen mit den Schwerpunkten, Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie eine interne Revision, die regelmäßige Prüfungen in allen Geschäftsbereichen vornehmen. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt. Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet.

Als Beteiligung wird eine Investition eines Instituts in das Eigenkapital eines anderen Unternehmens verstanden. Das Beteiligungsrisiko liegt hierbei in der nachteiligen Abweichung zu einem geplanten bzw. erwarteten Wertzuwachs der Beteiligung bezüglich einer Markt- bzw. Ertragsentwicklung.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgte auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Zur Bestimmung der Risikotragfähigkeit werden die beiden Perspektiven normative und ökonomische Perspektive als komplementäre, sich ergänzende Ansätze gesehen.

In der ökonomischen Perspektive quantifiziert das Institut alle wesentlichen Risiken, die die Substanz des Instituts unabhängig von der Berücksichtigung von Bilanzierungskonventionen belasten können. Dabei werden Risikodeckungspotenzial (RDP) und Risiken gegenübergestellt. In unserem Institut erfolgt die ökonomische Risikotragfähigkeit barwertig. Dabei achten wir auf Konsistenz zwischen der Ermittlung von RDP und Risiko.

In der normativen Perspektive werden regulatorische Anforderungen und darauf basierende interne Anforderungen betrachtet. Diese umfassen insbesondere die Kapitalgrößen – Kernkapitalanforderung, SREP-Gesamtkapitalanforderung, die kombinierte Pufferanforderung und die Eigenmittelempfehlung – sowie Strukturanforderungen hinsichtlich des Kapitals – bspw. die Höchstverschuldungsquote und Großkreditgrenzen. Dabei wird im Rahmen der mittelfristigen Planung (inkl. Kapitalplanung) ein Planszenario und ein adverses Szenario abgebildet. Im Planszenario sind alle regulatorischen Anforderungen und Zielgrößen sowie darauf basierende interne Anforderungen und Zielgrößen einzuhalten. Dabei werden Jahresabschlussgrößen nicht nur auf den Bilanzstichtag des laufenden Geschäftsjahres, sondern auch über eine angemessene Zeit darüber hinaus betrachtet. Die eingerichteten Verfahren des Risikomanagements gewährleisten eine vorsichtige Ermittlung der Risiken sowie des Risikodeckungspotenzials.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte,	Keine besonderen Risiken
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Keine besonderen Risiken
Umweltbelange	Keine besonderen Risiken. Aufgrund des zunehmenden Stellenwerts von Nachhaltigkeitsrisiken wurden diese in die Risikobeurteilung der Bank aufgenommen.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden. Zudem werden sämtliche Geschäftsbereiche regelmäßig durch interne und externe Prüfungen überwacht. Nachhaltige und faire Finanzen sind uns als regionale Genossenschaftsbank ein zentrales Anliegen. Der Auftrag hierfür ergibt sich aus unserer Satzung, wird im Rahmen der Unternehmensführung umgesetzt und durch unseren Aufsichtsrat überwacht.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 (Weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

8. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es hierbei, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch unserer VR-Bank Ostalb konsequent zu senken. Daher haben wir bereits im Jahr 2021 erstmals den Weg zum netto-klimaneutralen Unternehmen für das Jahr 2020 beschritten. Im Zuge der jährlichen Rezertifizierung durften wir uns zwischenzeitlich auch über die Auszeichnungen als netto-klimaneutrales Unternehmen für die Jahre 2021, 2022 und- ganz aktuell- 2023 freuen.

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.) und Kapitel 6 – WIN!-Projekt (Seite 31 ff.).

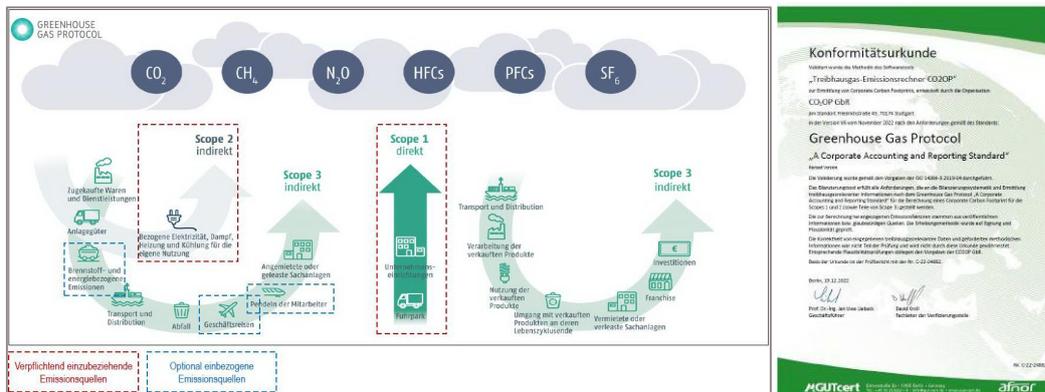
DATEN IM ÜBERBLICK

Entwicklung der THG-Emissionen nach Scopes:

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2023	Veränderung 2023 gegenüber Ausgangsbilanz
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e				
THG-Emissionen gesamt	755	682	559	530	478	-277
Direkte THG-Emissionen Scope 1	291	274	262	234	212	-79
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	150	120	27	27	21	-129
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	314	288	270	269	244	-70

Im Rahmen der Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks wurden die Treibhausgasemissionen für die Scopes 1,2 und Elementen von 3 ermittelt. Die Scopes wurden dabei anhand der Vorgehensweise des Greenhouse Gas Protocols klassifiziert. Dabei umfasst Scope 1 die direkten Emissionen aus Gebäuden und Fuhrpark, Scope 2 die indirekten Emissionen aus Strom und Wärme sowie Scope 3 die indirekten Emissionen, die Dienstreisen, Pendelstrecken und der Vorkette der Brennstoffe zuzuschreiben sind (s. Schaubild).

KLIMASCHUTZ



UNSERE AUSGANGSSITUATION

Als Genossenschaftsbank vor Ort ist es uns ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln, um unsere Region auch für künftige Generationen lebens- und liebenswert zu erhalten. Hierfür setzen wir zunehmend erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken kontinuierlich unsere Treibhausgasemissionen.

UNSERE ZIELERREICHUNG

Als Meilenstein in dieser Richtung, haben wir bereits im Jahr 2021 mit der ganzheitlichen Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks für unsere VR-Bank Ostalb für die Jahre 2019 und 2020 begonnen. Dabei sind wir im Zuge der Erstellung unserer Ausgangsbilanz für das Jahr 2019 mit 755 Tonnen CO₂-Äquivalenten gestartet.

Durch unseren Grundsatz „Reduzieren kommt vor Kompensieren!“ definieren wir nach der Ermittlung der Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb Jahr für Jahr Maßnahmen zur weiteren Reduzierung unserer CO₂-Emissionen und nur die restlichen Emissionen über zertifizierte Projekte innerhalb Europas kompensiert.

Im Zuge der jährlichen Rezertifizierung haben wir zwischenzeitlich auch die Auszeichnungen als netto-klimaneutrales Unternehmen für die Jahre 2021, 2022 und- ganz aktuell- 2023 erfolgreich gemeistert. Dabei konnten die Gesamt-Emissionen im Jahr 2023 im Vergleich zur Ausgangsbilanz bereits um beachtliche 277 Tonnen CO₂-Äquivalente, auf insgesamt 478 Tonnen gesenkt werden.

Die konsequente Ausrichtung unserer Handlungen, Produkte und Prozesse an ökologischen Werten wie auch die kontinuierliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bei der Sanierung unserer Gebäude hilft uns dabei unsere ökologischen Ziele zu erreichen, unsere Umwelt zu entlasten und ist letztlich ein elementarer Schritt in Richtung „netto-klimaneutrales Unternehmen“. Zudem möchten wir die Wichtigkeit von Umwelt- und Klimaschutz für uns als regionale Genossenschaftsbank durch unsere umfänglichen Beteiligungen an der BVR-Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ sowie am Baumpflanzprogramm der Stadt Aalen unterstreichen (s. WIN-Projekt).

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.)

KLIMASCHUTZ

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.)

AUSBLICK

Mit der jährlichen Ermittlung der Treibhausgasemissionen wurde ein großer Meilenstein auf dem Weg zum netto-klimaneutralen Unternehmen erreicht. Hierbei ist es uns ein zentrales Anliegen, die Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb weiter konsequent zu senken. Weiter werden wir uns auch zukünftig über unser Kerngeschäft hinaus für die Erreichung der Umwelt- und Klimaziele in unserer lebens- und liebenswerten Region engagieren.

UNSER ZIEL:

- Jährliche Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen und Rezertifizierung als netto-klimaneutrales Unternehmen bei weiterer konsequenter Reduzierung unserer CO₂-Emissionen.
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sowohl bei unseren Produkten und Prozessen als auch bei der Sanierung unserer Gebäude, wenn immer möglich.
- Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit- sowohl im Privatkundenbereich wie auch bei unseren gewerblichen Kunden.
- Unterstützung der Stadt Aalen bei der Erreichung Ihrer Klimaziele im Rahmen der Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“.
- Ausweitung des nachhaltigen Engagements für unsere Region durch die weitere Unterstützung vielfältiger Umwelt- und Klimaschutzprojekte, wie bspw. unsere Beteiligung an der BVR-Klimainitiative „Morgen kann kommen!“ und zahlreicher weiterer Baumpflanz- und Umweltschutzaktionen.



9. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Stefanie Kamberger, Projektmanagerin (stefanie.kamberger@vrbank-ostalb.de)

Impressum

Herausgegeben am 05. November 2024 von

VR-Bank Ostalb Volks- und Raiffeisenbank eG

Wilhelm-Zapf-Straße 2, 73430 Aalen

Telefon: 07361 507-307

Fax: 07361 66742

E-Mail: info@vrbank-ostalb.de

Internet: www.vrbank-ostalb.de

